



Geschäftsbericht 2022

Medienmitteilungen des Stadtrates



- **Arbeitsvergaben**

- Sanierung Pumpwerk Oberhausen und Regenüberlaufbecken Kreditbewilligung, Arbeitsvergabe Ingenieurleistung 1
- Stadtpark Glattbrugg Submissionsergebnisse und Auftragsvergaben Baumeister-, Elektro- und Holzdekarbeiten 2
- Sanierung Brücken über Glatt Kreditbewilligung, Arbeitsvergabe Ingenieurleistung 3
- Ersatz Liftsteuerungen im Hochhaus Alterszentrum Gibeleich Kreditbewilligung 3
- Genehmigung Massnahmenkatalog Klima 6
- Sanierung und Teilerweiterung Schulanlage Mettlen - Vorprojekt 7
- Instandstellung öffentliche Parkplätze Austrasse 8
- Kreditbewilligung für Brückensanierungen 9
- Sanierung Spielplatz Stadthaus - Kreditbewilligung 10
- Ersatz Siloanlage und Überdachung Waschplatz im Werkhof 12
- Sanierung und Teilerweiterung Schulanlage Mettlen - Projektierungskredit 12
- Sanierung Pumpwerk und Regenüberlaufbecken Oberhausen 12
- Sanierung Pumpwerk Talacker 12
- Revisionsbericht Sachbereich Bilanz Alterszentrum Gibeleich sowie Gebühren 13
- Buswartehallen Haltestelle Neuwiesen und Bubenholz 14
- Sanierung Strasse und Kanalisation Obere Wallisellerstrasse 14
- Sanierung und Neugestaltung Ringstrasse 14

- **Bauabrechnungen**

- Sanierung Abwasserpumpwerk Böschenwiesen, Neubau Unterhaltskabine Genehmigung Bauabrechnung 3
- Umbau Regenüberlaufbecken Werkhof Genehmigung Bauabrechnung 3
- Sanierung Jugendtreff - Bauabrechnung 5
- Bodenbelag Handarbeitsräume Schulanlage Lättenwiesen - Bauabrechnung 7
- Erstellung Doppel-Kindergartern ABZ Glattpark - Bauabrechnung 7
- Sanierung der Kanalisation Gebiet Glattpark - Bauabrechnung 9
- Sanierung Ifangstrasse - Bauabrechnung 9
- Provisorische Sporthalle Schulanlage Oberhausen - Bauabrechnung 15

- **Behörden und Verwaltung**

- Rücktritt im Gemeinderat, Ersatzwahl 1
- Revision des Geldverkehrs 2
- Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021 liegen vor 3
- Nachzählung der Stadtratswahl 4
- Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden Amtsdauer 2022/2026 6
- Ersatzwahlen Gemeinderat 6
- Jahresrechnung 2021 - Revisionsbericht 6
- Steueramt - Revisionsbericht 6
- Wahl von Vertretungen und Kommissionen 8
- Hochrechnung 2022 der Stadt Opfikon 8
- Erneuerungswahl Stadtrat rechtskräftig 10
- Rücktritt im Gemeinderat 11
- Rücktritt im Gemeinderat 15

- **Diverses**

- Genehmigung Pflegevorsorgungskonzept 2022 1
- Präsidialverfügung vom 2. März 2022: Nothilfe Ukraine / Beitrag an Glückskette 2
- Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung Prozessvorgehen 2
- Regierungsprogramm 2018-2022 Rückblick 4
- Privater Gestaltungsplan Cher-MEET 4
- Elektronisches Patientendossier für das Alterszentrum Gibeleich 4
- Teilrevision Regionaler Richtplan 2021 - Vernehmlassung 5
- Abwasserreinigung Kloten Opfikon - Jahresrechnung 2021 6
- Interpellation "Strategie Elterntaxi" - Beantwortung 6
- Temporäre Hundeleinenpflicht auf dem Opfiker Plateau 6
- Zusatz zur Leistungsvereinbarung im Asyl- und Flüchtlingswesen 7
- Revisionsbericht KVG 2022 7
- Neuorganisation Vermittlung Tagesfamilien 7
- Re-Audit Energierstadt 8
- Erwerb und Realteilung Vega-Strasse 8
- Teilrevision Bau- und Zonenordnung 9
- Postulat "Neospora caninum - Schutz der Landwirtschaft" 10
- Beantwortung der Anfrage zu minimalen Anteilen für preisgünstige Wohnungen 10
- Musikschule Region Flughafen (mrf) - Anschlussvertrag 10
- Aufhebung kommunale Baulinie Flughafenstrasse 11
- Strom- und Gasmangellage - Massnahmen 11
- Gezielte Hilfe im In- und Ausland 13
- Teilrevision Parkplatz-Verordnung 13
- Konzept Frühe Kindheit 13
- Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet - Kantonales Gewässer Glatt 14
- Verlängerung Vernetzungsprojekt 2023 bis 2025 15
- Anschlussvertrag an die Musikschule Region Flughafen - Abstimmungstermin 15

- **Vorlagen an den Gemeinderat**

- Medien und ICT-Konzept der Schule Opfikon Umrüstung Schulzimmer mit interaktiven Tafeln Investitionskredit 2022/23 im Umfang von CHF 876'30 inkl. MWST 1
- Postulat Fair Trade Town - Beantwortung 4
- Motion "Aufwertung Quartier Bruggacker" - Beantwortung 5
- Postulate Signalisation Anpassung Thurgauerstrasse, Wallisellerstrasse, Austrasse - Beantwortung 5
- Verordnung für den kommunalen Mehrwertausgleichfonds 9
- Grundlegende Bestimmungen zum amtlichen Publikationsorgan 2024-2027 11
- Sanierung Austrasse und Instandstellung öffentliche Parkplätze 13
- Anpassung Personalverordnung 15
- Verordnung für den kommunalen Mehrwertausgleich 15

Stadtratssitzung vom Januar 2022

Rücktritt im Gemeinderat, Ersatzwahl

Der Bezirksrat hat den Rücktritt von Anna Merz (FDP) aus dem Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen und den Stadtrat eingeladen, eine neue Person als gewählt zu erklären. Als Ersatz für Anna Merz wurde Kathrin Balimann gewählt. Der Einsitz im Gemeinderat erfolgt an der Sitzung vom 7. März 2022.



Sanierung Pumpwerk Oberhausen und Regenüberlaufbecken Kreditbewilligung, Arbeitsvergabe Ingenieurleistung

Mit der Zustandsbeurteilung der Sonderbauwerke Opfikon vom 25. Juni 2015 wurden Mängel am Pumpwerk und am Regenüberlaufbecken festgestellt. Die technische Einrichtung der Abwasseranlage entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Weiter wird vom Unterhaltsdienst der Stadt Opfikon seit Jahren die Zunahme der Pumpenverstopfungen durch zopf bildende Vliesstoffe beklagt. Der Stadtrat bewilligt einen Kredit von CHF 110'000 exkl. MWST für die Erstellung eines Bauprojektes und die nachfolgende Baubegleitung für die Sanierung der beiden Anlagen.

Medien und ICT-Konzept der Schule Opfikon Umrüstung Schulzimmer mit interaktiven Tafeln Investitionskredit 2022/23 im Umfang von CHF 876'30 inkl. MWST

Mit Beschluss vom 9. Dezember 2021 hat die Schulpflege, basierend auf dem Medien- und ICT-Konzept der Schule Opfikon einen Investitionskredit im Umfang von CHF 876'300 genehmigt. Damit sollen insgesamt 62 mobile Screens mit Tablet und Ladegerät angeschafft werden. Das System mit den mobilen Bildschirmen berücksichtigt vollumfänglich den Investitionsschutz und kann somit ohne zusätzlichen Aufwand während und nach Renovationen betrieben werden. Die Investition soll auf die Jahre 2022 und 2023 verteilt werden. Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat für die Beschaffung von Bildschirmen und Zubehör für die Klassenzimmer der Schulen in Opfikon einen Kredit von total CHF 876'300 inkl. MWST zu genehmigen.

Genehmigung Pflegeversorgungskonzept 2022

Auf den 1. Januar 2011 wurde im Kanton Zürich das neue Pflegegesetz in Kraft gesetzt. Mit Beschluss vom 12. Juni 2012 und Beschluss vom 30. Oktober 2012 genehmigte der Stadtrat das vom KZU verfasste und von der Gesundheitsdirektion geprüfte Versorgungskonzept für die Stadt Opfikon. Während der letzten Jahre hat sich bei der integrierten Altersversorgung einiges verändert und weiterentwickelt. So hat beispielsweise im Jahre 2015 das Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Bubenholz seinen Betrieb aufgenommen, aber auch die Funktion der Anlaufstelle 60+ hat in Bezug auf Beratung und Unterstützung an Bedeutung gewonnen. So hat sich die seit anfangs 2021 tätige Steuergruppe Altersversorgung entschieden, das bestehende Versorgungskonzept aus dem Jahre 2012 zu überprüfen und unter dem Titel Pflegeversorgungskonzept 2022 den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Der Stadtrat genehmigt das Pflegeversorgungskonzept 2022.



Stadtratssitzungen vom Februar und März 2022

Präsidentalverfügung vom 2. März 2022: Nothilfe Ukraine / Beitrag an Glückskette

Die Stadt Opfikon überweist der Glückskette einen Beitrag von CHF 10'000 zugunsten der Nothilfe in der Ukraine.

Revision des Geldverkehrs

Im Januar 2022 wurde bei der Stadtverwaltung eine Prüfung des Geldverkehrs der Politischen Gemeinde durchgeführt. Bei Kassen zweier Nebenstellen wurden geringfügige Differenzen festgestellt und ausgeglichen. Die weiteren geprüften Positionen gaben zu keinen besonderen Hinweisen und Empfehlungen Anlass.

Stadtpark Glattbrugg Submissionsergebnisse und Auftragsvergaben Baumeister-, Elektro- und Holzdeckerarbeiten

Die Stadt Opfikon plant, den Flussraum der Glatt zwischen der Schulstrasse und St.-Anna-Strasse zu einem Stadtpark aufzuwerten. Die Glatt soll in diesem Bereich revitalisiert und für Erholungssuchende attraktiver gestaltet werden. Entlang des Flusses sollen zudem parkähnliche, erlebbare Räume geschaffen werden, samt den dazu erforderlichen Einrichtungen wie Sitzelementen, Spielgelegenheiten etc. Die Glatt soll mit den angrenzenden Uferwegen, dem Spielplatz, dem Freizeitbad und dem Sportplatz zu einem ganzjährig öffentlich zugänglichen Stadtpark umgebaut und landschaftlich zusammengeführt werden. Das Vorhaben wird darüber hinaus auch als Teil des

übergeordneten Freiraumkonzepts "Fil Bleu" verstanden. Der Stadtrat nimmt die Submissionsergebnisse zur Kenntnis und vergibt die entsprechenden Arbeiten.



Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung Prozessvorgehen

In den kommenden Jahren soll eine umfassende Gesamtrevision der Ortsplanung (räumliches Entwicklungskonzept, Richtplanung, Nutzungsplanung) umgesetzt werden. Die Stadt Opfikon hat auf verschiedenen Ebenen grosse räumliche Herausforderungen zu bewältigen. Dazu gehört unter anderem die Wohnraumentwicklung im Fluglärm, die planungsrechtliche Umsetzung der AIRPORT CITY oder die adäquate Zonierung, Dichteverteilung und verkehrsmässige Erschliessung innerhalb des Siedlungsgebietes. Die Stadt Opfikon hat in den vergangenen Jahren viele Fachberichte zu unterschiedlichen Stadtentwicklungsthemen erarbeitet. Sie decken bereits viele Themenbereiche ab. In gewissen Bereichen, insbesondere bei den Themen Sozialraum und Immobilienwirtschaft bestehen noch Lücken. Ziel ist es, die Vorbereitungsarbeiten bis August 2022 soweit abzuschliessen, dass nach den Sommerferien 2022 mit der Erarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) gestartet werden kann. Nach Erarbeitung des REK sollen die weiteren Projektphasen (Richt- und Nutzungsplanung) submissioniert und dafür voraussichtlich ein Rahmenkredit beim Gemeinderat beantragt werden.

**Sanierung Abwasserpumpwerk
Böschwiesen, Neubau Unterhaltska-
bine Genehmigung Bauabrechnung**

Die Bauarbeiten für die Sanierung des Abwasserpumpwerks Böschwiesen und die Projekterweiterung Neubau Unterhaltskabine wurden im Mai 2019 abgeschlossen. Der Kredit von CHF 144'000 für die Sanierung des Abwasserpumpwerks und CHF 104'296.70 für den Neubau der Unterhaltskabine wurde um CHF 4'426.21 unterschritten. Die Minderkosten resultierten daraus, dass es bei Tiefbau- und Sanierungsarbeiten zu Abweichungen kam. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnungen.

**Sanierung Brücken über Glatt
Kreditbewilligung, Arbeitsvergabe In-
genieurleistung**

Kunstabauten, welche im Eigentum der Stadt Opfikon sind, werden alle fünf Jahre einer Inspektion unterzogen. Die letzte Inspektion fand in der ersten Jahreshälfte 2021 statt. Für die Ingenieurleistung, Umsetzung der Instandstellungsmassnahmen und Baubegleitung für die Instandstellung der Brücken über die Glatt wird ein Kredit im Betrag von CHF 28'000 inkl. MWST bewilligt.

**Umbau Regenüberlaufbecken Werkhof
Genehmigung Bauabrechnung**

Die Bauarbeiten für den Umbau des Sonderbauwerks Regenüberlauf Werkhof wurden im Juli 2021 abgeschlossen. Der Kredit von CHF 330'000 für den Umbau wurde um CHF 19'691.95 überschritten. Die Mehrkosten resultierten daraus, dass unvorhergesehene Niederschlagsereignisse das Bauwerk fluteten und zu zahlreichen Reinigungsarbeiten führten. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnungen.



**Ersatz Liftsteuerungen im Hochhaus Al-
terszentrum Gibeleich
Kreditbewilligung**

Die beiden Aufzüge im Hochhaus (Alterswohnungen) des Alterszentrums Gibeleich wurden im Jahre 1996 ersetzt. Für die mittlerweile veralteten Liftsteuerungen können keine Ersatzteile mehr bestellt werden. Mieterinnen und Mieter der Alterswohnungen sind jedoch auf reibungslos funktionierende Aufzüge angewiesen. Deshalb werden die beiden Liftsteuerungen zeitlich versetzt eingebaut. Der Stadtrat bewilligt für die Ersatzbeschaffung einen Kredit.

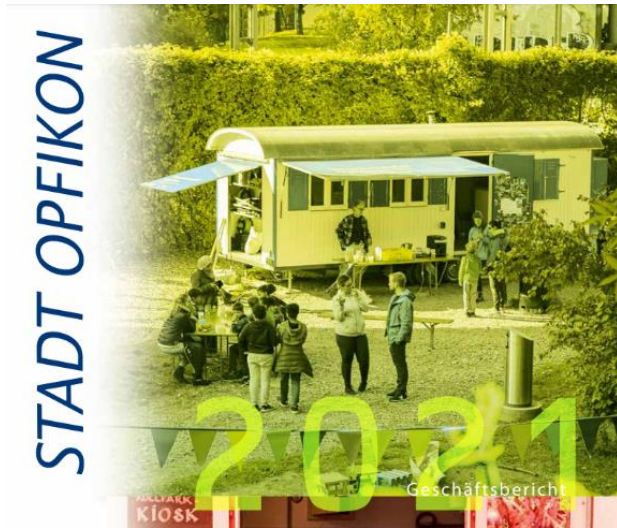


Stadtratssitzung vom März, April und Mai 2022

**Geschäftsbericht und Jahresrechnung
2021 liegen vor**

Der Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2021 wurden erstellt und vom Stadtrat genehmigt. Die beiden Dokumente können

auf www.opfikon.ch mit dem Suchbegriff "GB2021" respektive "JR2021" eingesehen werden. Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung zu genehmigen.



Postulat Fair Trade Town - Beantwortung

Im Mai 2021 wurde das Postulat "Fair Trade Town Stadt Opfikon" von Urban Husi (SVP) überwiesen. Darin wird der Stadtrat aufgefordert, die Auszeichnung "Fair Trade Town" anzustreben. Opfikon würde damit einen Beitrag zu einem fairen Handel leisten, könnte die Vernetzung des lokalen Kleingewerbes stärken und nachhaltiges Konsumverhalten fördern. Der Stadtrat hat die Kriterien geprüft und versucht eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Politik, Kirche, Gewerbeverein, Gastronomie etc. zu bilden, was sich als schwierig gestaltete. Da keine Arbeitsgruppe zusammengestellt werden konnte, verzichtet der Stadtrat darauf, das Label anzustreben, anerkennt aber, dass das Thema zu beachten ist. Dem Gemeinderat wird beantragt, das Postulat abzuschreiben.

Nachzählung der Stadtratswahl

Am 27. März 2022 fanden die kommunalen Erneuerungswahlen für die Legislatur 2022-2026 statt. Bei der Wahl des Stadtrates kam es zu einem knappen Ausgang. Sieben Kandidaten erreichten das absolute Mehr, wobei Marc-André Senti mit 5 Stimmen Differenz zu Cirillo Pante gewählt wurde. Gestützt auf die Gesetzesgrundlage ordnete

der Stadtrat eine Nachzählung an, die am 3. April stattfand. Aufgrund der Nachzählung wurde Cirillo Pante mit 5 Stimmen Unterschied gewählt. Danach wurde beim Bezirksrat Bülach ein Stimmrechtsrekurs eingereicht, der mittlerweile vom Bezirksrat abgewiesen wurde.

Regierungsprogramm 2018-2022 Rückblick

Im Jahr 2022 neigt sich die laufende Legislatur dem Ende zu, weshalb für das Regierungsprogramm 2018-2022 ein Rückblick erarbeitet und vom Stadtrat genehmigt wurde. Der Rückblick kann auf www.opfikon.ch mit dem Suchbegriff "RRP2022" eingesehen werden.

Stadtratssitzungen vom Mai 2022

Privater Gestaltungsplan Cher-MEET

Die Coop Genossenschaft plant im Bäuler/Cher-Areal einen Multifunktionskomplex mit dem Namen "Meet" zu realisieren. Der private Gestaltungsplan Cher-MEET ist der Stadt Opfikon und der Gemeinde Rümlang am 8. April 2022 eingereicht worden. Der Stadtrat hat diesen zuhanden der kantonalen Vorprüfung und zur Anhörung in der Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG) verabschiedet.

Elektronisches Patientendossier für das Alterszentrum Gibeleich

Der Bundesrat hat im März 2017 die Verordnungen zum Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPD) in Kraft gesetzt und alle stationären Gesundheitseinrichtungen, die über obligatorische Krankenversicherung abrechnen, verpflichtet, sich einer Stammgemeinschaft anzuschließen. Das EPD ist eine Plattform, auf der gesundheitsrelevante Daten dezentral gespeichert und eingesehen werden können, mit dem Ziel eine bestmögliche medizinische Versorgung zu gewährleisten. Nach gründlicher Prüfung hat sich das Alterszentrum Gibeleich für eine Stammge-

meinschaft entschieden, bei der alle relevanten Zuweiser und Zusammenarbeitsbetriebe ebenfalls angeschlossen sind. Für die Implementierung der Integrationslösung des elektronischen Patientendossiers bewilligte der Stadtrat einen Kredit von CHF 98'000 inkl. 7.7% MWST.

Sanierung Jugendtreff - Bauabrechnung

Für diverse Sanierungsarbeiten in der Liegenschaft Jugendtreff, Ifangstrasse 19, genehmigte der Stadtrat im November 2019 einen Kredit von CHF 100'000. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgte vorwiegend im Jahr 2020. Der bewilligte Kredit wird um CHF 4'997.40 unterschritten. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung.



Teilrevision Regionaler Richtplan 2021 - Vernehmlassung

Mit Beschluss vom 30. März 2022 hat die Zürcher Planungsgruppe die Teilrevision 2021 des Regionalen Richtplans in die öffentliche Auflage und Anhörung der Nachbarregionen und Verbandsgemeinden verabschiedet. Der Stadtrat hat die Teilrevision 2021 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Motion "Aufwertung Quartier Bruggacker" - Beantwortung

Gemeinderat Patrick Rouiller (CVP) und Mitunterzeichnende reichten im Mai 2021 die Motion "Aufwertung Quartier Bruggacker" ein. Mit dem privaten Gestaltungsplan Bruggacker hat die Grundeigentümerin Graphis Bau- und Wohngenossenschaft innerhalb der betreffenden Wohnzone im Gestaltungsplanperimeter diverse bau-

rechtliche Vorteile erhalten, die nach Meinung des Motionärs auch für die Nachbargrundstücke gelten sollten. In diesem Zusammenhang beantragt der Motionär, die Bau- und Zonenordnung (BZO) im Sinne des privaten Gestaltungsplanes.

Aus rechtlicher Sicht ist diese Änderung der BZO nicht durchführbar, da die Erhöhung der Wohnnutzung mittels Aufzonung nicht möglich ist und auch das Plafonieren der Anzahl Wohneinheiten in der BZO nicht festgelegt werden kann. Der Stadtrat ist sich jedoch bewusst, dass die Auseinandersetzung mit den planungsrechtlichen Vorschriften wesentlich ist, um zukünftig einen wertvollen Beitrag zur Quartiererneuerung- und aufwertung im Wohnquartier Bruggacker zu leisten. Mit der Erarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzepts, der Überarbeitung der BZO in den nächsten Jahren und der Berücksichtigung der Erkenntnisse aus dem Gestaltungsplan Bruggacker wird versucht, dem gerecht zu werden. Der Stadtrat beantragte dem Gemeinderat, die Motion als erledigt abzuschreiben.

Postulate Signalisation Anpassung Thurgauerstrasse, Wallisellerstrasse, Austrasse - Beantwortung

Gemeinderat Ulrich Weidmann (SVP) reichte im Mai 2021 die Postulate "Signalisation Anpassung Thurgauerstrasse / Verkehrsunfallgeschehen" und "Signalisation Anpassung Wallisellerstrasse Austrasse / Verkehrsunfallgeschehen" ein. Die Postulate von Ulrich Weidmann fordern, mit einfachen Massnahmen an den vermerkten Punkten weitere Verkehrsunfälle zu verhindern oder zu mildern. Dazu soll die Geschwindigkeit von 60 km/h auf 50 km/h reduziert werden. Die Verkehrstechnische Abteilung der Kantonspolizei erhielt das Postulat zur Vorprüfung und nahm aus unterschiedlichen Gründen ablehnend Stellung dazu. Der Stadtrat beantragte dem Gemeinderat, die Postulate abzuschreiben.

Stadtratssitzung vom Juni 2022

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden Amtsdauer 2022/2026

Am 27. März 2022 fanden die kommunalen Erneuerungswahlen für die Legislatur 2022 - 2026 statt. Die zweiten Wahlgänge für das Stadt- und Schulpräsidium fanden am 15. Mai 2022 statt. Gegen die Stadtratswahlen wurde ein Rechtsmittel ergriffen. Die Wahlergebnisse der Gemeinderatswahlen sowie die der Wahl der Schulpflege, der Sozialbehörde und der evangelisch-reformierten Kirchenpflege sind dagegen in Rechtskraft getreten.

Ersatzwahlen Gemeinderat

An den Erneuerungswahlen wurden Sven Gretler (SP), Cirillo Pante (FDP) und Roman Schmid (JBLSP) in den Gemeinderat sowie in eine weitere Behörde gewählt. Aufgrund von Unvereinbarkeiten mussten nun Ersatzwahlen vorgenommen werden. Für Sven Gretler (SP) nimmt neu Haci Sari, für Cirillo Pante (FDP) Kathrin Balimann und für Roman Schmid (JBLSP) Leonie Muffler Einsitz im Gemeinderat.

Jahresrechnung 2021 - Revisionsbericht

Der Stadtrat genehmigte den Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Opfikon. Es handelt sich dabei um eine finanztechnische Prüfung. Nach der Beurteilung der Prüfungsstelle entspricht die Jahresrechnung 2021 den für die Organisation geltenden Vorschriften.

Steueramt - Revisionsbericht

Der Stadtrat genehmigte den Revisionsbericht des Kantonalen Steueramtes zum Steueramt Opfikon. Die Revision beinhaltete die Fachbereiche Finanzen, Bezug, Register und Veranlagung. Der Revisionsbericht bestätigt in allen geprüften Fachbereichen die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen.

Abwasserreinigung Kloten Opfikon - Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung der Abwasserreinigung Kloten Opfikon (Kläranlage) weist in der Erfolgsrechnung 2021 bei einem Totalaufwand von CHF 5'485'461.73 und einem Totalertrag von CHF 7'141'647.71 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'656'185.98 aus. Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von CHF 16'244'523.50 aus. Die Kosten verteilen sich auf die Städte Kloten (41.53%), Opfikon (42.79%) und den Flughafen (15.68%). Der Stadtrat Opfikon hat die Jahresrechnung 2021 genehmigt.

Interpellation "Strategie Elterntaxis" - Beantwortung

Die Gemeinderätin Qëndresa Hoxha-Sadriu (SP) und Mitunterzeichnende haben am 6. Dezember 2021 die Interpellation "Strategie Elterntaxis" eingereicht. Die im Vorstoss gestellten Fragen wurden in der Zwischenzeit umfassend beantwortet.

Temporäre Hundeleinenpflicht auf dem Opfiker Plateau

Da sich einige Hundebesitzer nicht an die geltenden Regeln (Verbot des Laufenlassens auf landwirtschaftlicher Nutzfläche, Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot) halten, hat die Landwirtschaft mit Problemen zu kämpfen. Durch Hundekot auf Nutzflächen wurde wiederholt der Parasit Neospora caninum auf Rinder übertragen. Bei Kühen führt dies zu Fehlgeburten. Bis anhin wurde mit Flyern, Plakaten und Zeitungsbeiträgen wiederholt auf die Problematik hingewiesen. Leider hat sich das Verhalten der Hundebesitzer nicht geändert. Der Stadtrat verfügt daher eine temporäre Hundeleinenpflicht auf dem Opfiker Plateau während der Vegetationszeit von Anfang März bis Ende Oktober. Fehlbare Hundehalter werden mit einer Busse von CHF 60 gebüsst.

Genehmigung Massnahmenkatalog Klima

Der Stadtrat hat im Juni 2021 die Klimastrategie der Stadt Opfikon verabschiedet und

folgende Klimaziele formuliert: Die kommunalen Fahrzeuge (mit Ausnahme von Spezialfahrzeugen) sollen bis 2030 und die kommunalen Gebäude und Anlagen bis 2040 klimaneutral sein. Das gesamte Stadtgebiet soll bis 2050 das Netto-Null-Ziel erreichen. Für die Umsetzung dieser Klimastrategie wurden Massnahmen definiert, die sich am Einflussbereich der Stadt, an der Relevanz hinsichtlich der Reduktion von Treibhausgasemissionen sowie an den Handlungsfeldern von Energiestadt orientieren. Der Massnahmenkatalog Klima umfasst 45 Massnahmen aufgeteilt auf sechs Handlungsfelder. Der Stadtrat genehmigte diesen Massnahmenkatalog und beauftragte die Abteilungen sowie die Energie Opfikon AG mit der Umsetzung.

Bodenbelag Handarbeitsräume Schulanlage Lättenwiesen - Bauabrechnung

Seit Mai 2020 bildeten die Böden in den drei Handarbeitsräumen der Schulanlage Lättenwiesen enorme Belagserhebungen. Für die Beseitigung dieser Stolperfallen genehmigte der Stadtrat eine gebundene Ausgabe von CHF 90'000. Der bewilligte Kredit wird um CHF 9'437.05 überschritten, da für die Ausnivellierung des unebenen Untergrundes eine grössere Fläche freigelegt werden musste, als erwartet. Folglich wurde für die Verlegung des neuen Belages auch mehr Material benötigt. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung.

Erstellung Doppel-Kindergarten ABZ Glattpark - Bauabrechnung

Für den Ausbau und die Einrichtung eines Doppel-Kindergartens im Glattpark bewilligte der Gemeinderat im Juni 2017 einen Kredit von CHF 280'000. Die Räumlichkeiten wurden mit einem einfachen Ausbaustandard, welcher in zweckmässiger Weise die Ansprüche an einen modernen Kindergarten erfüllt, ausgestattet. Der bewilligte Kredit wird um CHF 13'382.50 unterschritten. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung.

Sanierung und Teilerweiterung Schulanlage Mettlen - Vorprojekt

Die Schulanlage Mettlen wurde 1966 eröffnet. Nach knapp 25 Jahren wurde sie im Jahr 1991 teilweise saniert und seither ohne umfassende Erneuerungen betrieben. Nun ist die Anlage zu sanieren sowie teilweise zu erweitern. Für die Ausarbeitung des Vorprojektes mit Grobkostenschätzung bewilligte der Stadtrat einen Kredit von CHF 250'000.



Zusatz zur Leistungsvereinbarung im Asyl- und Flüchtlingswesen

Aufgrund des Krieges in der Ukraine entschied der Bundesrat, den Schutzstatus S einzuführen. Die Einführung dieses bisher nicht angewandten Status macht nun eine Ergänzung der Leistungsvereinbarung im Asyl- und Flüchtlingswesen mit der AOZ notwendig. Der Stadtrat genehmigte dafür einen Zusatz zur Leistungsvereinbarung.

Revisionsbericht KVG 2022

Im Mai wurde die Revision Krankenversicherungsgesetz Prämienverbilligung der Sozialabteilung vorgenommen. Die Revisoren bestätigen, dass die revidierten Abrechnungen mit den massgebenden Bestimmungen, insbesondere mit den Leitfäden der Gesundheitsdirektion zur Abrechnung der Prämienübernahme, grundsätzlich konform sind.

Neuorganisation Vermittlung Tagesfamilien

Aufgrund der Auflösung des Vereins Tagesfamilien Opfikon-Glattbrugg konnte mit dem

Verein Tagesfamilien Zürcher Unterland per 1. August 2022 eine Nachfolgelösung für die Neuorganisation der Vermittlung, Betreuung und Finanzierung der Betreuung durch Tagesfamilien gefunden werden. Daher wurden die Ausführungsbestimmungen zur Beitragsverordnung der Stadt Opfikon über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung angepasst.

Re-Audit Energiestadt

1998 wurde der Stadt Opfikon erstmals das Label "Energiestadt" verliehen. Das Label erhalten nur Gemeinden, die ausgesuchte energiepolitische Massnahmen realisieren und sich periodisch einer energiepolitischen Qualitätskontrolle unterziehen. Die Verwendung des Labels bis ins Jahr 2026 bedingt, neben dem bestandenen Re-Audit, ein energiepolitisches Programm 2022 bis 2026 der Stadt Opfikon. Der Stadtrat hat das Programm zur Kenntnis genommen, beauftragte die Arbeitsgruppe Energie mit der Weiterbearbeitung der Massnahmen und beantragt beim Trägerverein Energiestadt, der Stadt Opfikon das Label wieder zu erteilen.



Stadtratssitzung vom Juli und August 2022

Wahl von Vertretungen und Kommissionen

Im Behördenverzeichnis der Stadt Opfikon werden die Mitglieder des Gemeinderates, des Stadtrates und die Ressorts abgebildet. Der Stadtrat wählte am 12. Juli 2022 die Vertretungen in Zweckverbänden, Interkommunalen Anstalten, Aktiengesellschaften, Vereinen, Genossenschaften sowie die Mitglieder von Ausschüssen, Kommissionen und Arbeitsgruppen. Das aktuelle Behördenverzeichnis kann auf der Homepage mit dem Suchbegriff "Behördenverzeichnis" aufgerufen werden.

Instandstellung öffentliche Parkplätze Austrasse

Zusammen mit der zu sanierenden Austrasse sollen auch die sich in einem schlechten Zustand befindenden öffentlichen Parkplätze an der Austrasse instand gestellt werden. Der Stadtrat bewilligte für die Ingenieurleistungen einen Kredit von CHF 43'000.

Erwerb und Realteilung Vega-Strasse

Das Grundstück, Kat.-Nr. 8595, an der Vega-Strasse auf dem Stadtgebiet Opfikon wurde durch die Miteigentümer mit der Absicht, darauf das Parkhaus Süd für den Glattpark zu erstellen, erworben. Da das System der Sammelparkierung zwischenzeitlich aufgehoben wurde, soll das Grundstück einer Realteilung unterzogen werden, wobei die Stadt Opfikon Anteile erwerben möchte. Mit diesem Vorgehen können die Miteigentümersituation aufgelöst und die direkt angrenzende städtische Parzelle, Kat.-Nr. 8236 optimal ergänzt und aufgewertet werden. Der Kaufpreis einschliesslich Verpflichtung beträgt CHF 3'537'310.47. Der Stadtrat genehmigte den Kaufvertrag.

Hochrechnung 2022 der Stadt Opfikon

Die Hochrechnung 2022 prognostiziert per Ende Jahr eine Verbesserung gegenüber dem Budget von CHF 7.2 Mio. Somit wird die Erfolgsrechnung mutmasslich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5.3 Mio. abschliessen. Im Wesentlichen ist dies auf höhere Erträge bei den Ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres (CHF 2.3 Mio.) und der früheren Jahre (CHF 3.2 Mio.) sowie den Grundstückgewinnsteuern (CHF 1.0 Mio.) zurückzuführen. Im Vergleich zum Budget wird mit einem tieferen Aufwand bei den Ressourcenausgleichsbeiträgen (CHF 0.8 Mio.) gerechnet. Weiter wird mit einem tieferen Netto-Aufwand bei der Schule (CHF 0.4 Mio.) sowie höhere Netto-Aufwände bei den Abteilungen Soziales (Zusatzleistungen, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, CHF 0.2 Mio.) und Gesellschaft (Alterszentrum, CHF 0.3 Mio.) gerechnet. Der budgetierte Cashdrain inkl. Betriebe

(negativ) von CHF 3.0 Mio. verändert sich durch die erwartete Ergebnisverbesserung in einen Cashflow inkl. Betriebe (positiv) von CHF 4.0 Mio. Die Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 34.2 Mio. stehen dem budgetierten Betrag von CHF 41.4 Mio. gegenüber.

Kreditbewilligung für Brückensanierungen

Die beiden Fussgängerbrücken im Bereich des Freizeitbades sowie die Holzbrücke im Bereich des Spielplatzes Rohr sollen aufgrund einer Inspektion instand gestellt werden. Um die gleichzeitige Fertigstellung des Stadtparkes und die Instandstellung der Brücken zu gewährleisten, wird die Kreditfreigabe für die beiden Brücken im Bereich des Freizeitbades vorgezogen. Die Holzbrücke folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der Stadtrat bewilligte für die Instandstellung der beiden Brücken einen Betrag von CHF 327'000.



Sanierung der Kanalisation Gebiet Glattpark - Bauabrechnung

Der Stadtrat bewilligte für die Projektierung und Sanierung der Kanalisation im Gebiet Glattpark Kredite von CHF 379'000. Die Bauarbeiten wurden im März 2019 abgeschlossen. Die bewilligten Kredite wurden um CHF 32'838.45 unterschritten. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung.

Sanierung Ifangstrasse - Bauabrechnung

Der Stadtrat bewilligte für die Strassensanierung und den Beleuchtungsersatz einen Kredit im Betrag von CHF 251'700. Für die Sanierung der Kanalisation bewilligte er einen Kredit im Betrag von CHF 136'400. Die Bauarbeiten für die Kanalisationsleitung wurden im November 2020 und die der Strassensanierung im April 2021 abgeschlossen. Der bewilligte Kredit für die Strassensanierung und den Beleuchtungsersatz wird um CHF 13'436.90 unterschritten, der Kredit für die Sanierung der Kanalisation um CHF 17'058.55. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung.

Teilrevision Bau- und Zonenordnung

Im März 2017 wurden im Kanton Zürich die einheitlichen Baubegriffe und Messweisen der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) eingeführt. Die Gemeinden müssen nun ihre Bau- und Zonenordnung anpassen. Die ausgearbeitete Revisionsvorlage der Stadt Opfikon wurde dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Die Auflagen aus dem Vorprüfungsbericht wurden in die aktuelle Fassung eingearbeitet. Die bereinigten Unterlagen zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung zum Thema IVHB liegen nun vor. Der Stadtrat verabschiedete diese Version zur öffentlichen Auflage und zur 2. kantonalen Vorprüfung.

Verordnung für den kommunalen Mehrwertausgleichfonds

Gemäss Gesetz und Verordnung zum Mehrwertausgleich kann auf kommunaler Ebene eine Mehrwertabgabe bei Auf- und Umzonungen zu Gunsten eines kommunalen (zweckgebundenen) Fonds erhoben werden. Als rechtliche Grundlage dafür wird eine entsprechende Regelung des Abgabesatzes zwischen 0 bis 40%, die Festlegung einer Freifläche zwischen 1'200 und 2'000 m² sowie der Erlass eines Reglements für einen entsprechenden kommunalen Fonds verlangt. Im Juni hat der Gemeinderat die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung zur

Regelung des Mehrwertausgleichs festgesetzt. Die Teilrevision trat am 4. Juni 2022 in Kraft. Festgelegt wurde ein Abgabesatz von 30% sowie eine Freifläche von 1'200 m². Parallel zum Prozess wurde die Verordnung für den kommunalen Mehrwertausgleichsfonds erarbeitet. Der Stadtrat genehmigte diese Verordnung und beantragte dem Gemeinderat, die Verordnung zu erlassen und per 1. Januar 2023 in Kraft zu setzen.

Postulat "Neospora caninum - Schutz der Landwirtschaft"

Gemeinderätin Manuela Bühler (FDP) und Mitunterzeichnende reichten das Postulat "Neospora caninum - Schutz der Landwirtschaft" ein. Aufgrund der Vorgeschichte, welche die Missachtung der geltenden Regeln gemäss Art. 29 und 30 der Polizeiverordnung und das gehäufte Auftreten von Neosporose bei Milchkühen umfasst, hat der Stadtrat beschlossen, während der Vegetationszeit von Anfang März bis Ende Oktober eine temporäre Leinenpflicht auf dem Opfiker Plateau einzuführen. Dieser Beschluss geht weiter als die im Postulat geforderten Massnahmen.

Mit regelmässiger Korrespondenz und Info tafeln sollten die Hundebesitzer auf die Problematik und geltenden Gesetze hingewiesen werden. Im Rahmen einer breit angelegten Informationskampagne wurden bereits verschiedene Kanäle genutzt. Auch ist die Polizei bereits über die Problematik informiert und regelmässig vor Ort. Jedoch haben diese Massnahmen nicht die gehoffte Wirkung erzielt, so dass sich der Stadtrat zum Schritt der Einführung einer temporären Leinenpflicht veranlasst sah. Der Stadtrat ist der Meinung, dass die Forderungen, die sich aus dem Postulat ergeben, weitgehend erfüllt sind respektive bereits übertroffen werden, weshalb er die Entgegennahme des Postulats ablehnt.

Erneuerungswahl Stadtrat rechtskräftig

Gegen die Wahl des Stadtrates wurde damals das Rechtsmittels ergriffen. Mit Urteil vom 2. Juni 2022 hat das Verwaltungsge-

richt die Beschwerde abgewiesen. Der Entscheid ist mittlerweile rechtskräftig und die Resultate sind in Rechtskraft getreten.

Beantwortung der Anfrage zu minimalen Anteilen für preisgünstige Wohnungen

Gemeinderat Thomas Wepf (SP) reichte die Anfrage "Konkrete Fragestellung von minimalen Anteilen für preisgünstige Wohnungen" ein. In seiner Anfrage stellt er dem Stadtrat Fragen zur Steigerung des Anteils an preisgünstigem Wohnraum. Der Stadtrat beantwortete die Fragen und informierte, dass er keinen Anlass sieht, eine Erhöhung preisgünstigen Wohnraums anzustreben. Die Stadt Opfikon bietet sehr viele günstige Wohnungen in Altbauten. Auch der Anteil von Wohnbau-Genossenschaften ist im Vergleich zu ähnlich grossen Gemeinden recht hoch.

Sanierung Spielplatz Stadthaus - Kreditbewilligung

Aufgrund der Jahresinspektion der Spielplätze wurde festgestellt, dass der Zustand des Spielplatzes beim Stadthaus mangelhaft ist. Dieser Ort erfreut sich sehr grosser Beliebtheit. Die Spielgeräte sollen deshalb gleichwertig ersetzt und auf den neusten Stand gebracht werden. Der Stadtrat bewilligte dafür einen Kredit von CHF 45'000, welchen er als gebunden erklärte.



Musikschule Region Flughafen (mrf) - Anschlussvertrag

Die beide Musikschulen Opfikon und Kloten-Bassersdorf-Lufingen haben eine kritische Grösse. Durch eine Zusammenlegung

soll die heutige Qualität der beiden Musikschulen gesichert werden, damit eine breit abgestützte, starke und attraktive Musikschule entstehen kann. Die Zusammenarbeit soll per 1. August 2023 in Form eines Anschlussvertrages an die Musikschule Kloten-Bassersdorf-Lufingen erfolgen. Der Sitz der neuen Musikschule Region Flughafen (mrf) liegt in der Stadt Kloten. Als Nächstes muss der Gemeinderat dem Anschlussvertrag zuhanden der Urnenabstimmung zustimmen. Am 12. März 2023 soll die Vorlage den Stimmberechtigten vorgelegt werden.

Stadtratssitzung vom September und Oktober 2022

Aufhebung kommunale Baulinie Flughafenstrasse

Die Grundeigentümerin des Grundstücks Kat.-Nr. 8793 beabsichtigt, das Grundstück mit einem Neubauprojekt zu bebauen. Das Areal liegt direkt an der Flughafenstrasse und wird von der Gemeindegrenze Opfikon/Kloten durchschnitten. Damit die Bebaubarkeit des Areals gewährleistet werden kann, soll geprüft werden, ob eine Aufhebung der bestehenden Verkehrsbaulinie zweckmässig wäre. Das Vorprüfungsverfahren hat ergeben, dass der Baulinienverlauf entlang der Flughafenstrasse im nordöstlichen Abschnitt nicht mehr zweckmässig ist. Daher setzte der Stadtrat die Aufhebung der Verkehrsbaulinie Flughafenstrasse fest und reicht die Unterlagen dem Kanton Zürich zur Genehmigung ein.

Strom- und Gasmangellage - Massnahmen

Aufgrund des Ukraine-Kriegs kann es im kommenden Winter zu Engpässen bei der Energieversorgung kommen. Der Bundesrat hat ein stufenweises Vorgehen als Reaktion auf eine drohende Strom- und Gasmangellage festgelegt. Seitens Städteverband wurde den Städten und Gemeinden eine Liste mit möglichen Energiesparmassnahmen zur Verfügung gestellt. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung anhand dieser

Liste Massnahmen für die Stadt Opfikon zu erarbeiten. Der Stadtrat genehmigte diese Massnahmenliste und beauftragte die zuständigen Abteilungen mit der Umsetzung von Quickwins und vorsorglichen Massnahmen.

Stadtratssitzung vom November 2022

Rücktritt im Gemeinderat

Der Bezirksrat hat den Rücktritt von Erich Welter (GV) aus dem Gemeinderat zur Kenntnis genommen und den Stadtrat eingeladen, die Person als gewählt zu erklären, die unter den Nichtgewählten der gleichen Liste am meisten Stimmen erzielt hat. Als Ersatz für Eric Welter wurde Rebeca Meier gewählt. Der Einsitz im Gemeinderat erfolgt an der Sitzung vom 5. Dezember 2022.



Grundlegende Bestimmungen zum amtlichen Publikationsorgan 2024-2027

Für die Jahre 2024 bis 2027 muss das amtliche Publikationsorgan bestimmt und eine Submission durchgeführt werden. Der Gemeinderat ist diesbezüglich für die grundlegenden Bestimmungen (elektronisch oder in Papierform) zuständig. Untergeordnete Entscheide wie der Erscheinungsrhythmus oder die Durchführung einer Submission sollen vom Stadtrat getroffen werden. Neu sollen die amtlichen Publikationen auf der Plattform ePublikation veröffentlicht werden. Um das Bedürfnis nach einer gedruck-

ten Zeitung abzudecken, soll alle zwei Wochen eine Zeitung erscheinen und als Vollausgabe gratis an alle Haushalte verteilt werden. Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, ab 2024 die amtlichen Publikationen auf der Plattform ePublikation zu veröffentlichen. Die weiteren Verwaltungspublikationen sollen mit dem Grundsatz digital first als digitale und gedruckte Version verbreitet werden.

Ersatz Siloanlage und Überdachung Waschplatz im Werkhof

Die bestehende Siloanlage im Werkhof an der Oberhauserstrasse 27 zur Salzlagerung für den Winterdienst weist bedeutende Mängel auf und soll ersetzt werden. Die Siloanlage wird über dem Waschplatz im Werkhof positioniert. Über dem ehemaligen Muldenbereich wird ein Betondach erstellt, welches künftig die Fahrzeuge mit eingesammeltem Abfall auf der Ladefläche schützt. Der Stadtrat bewilligte für dieses Projekt einen Kredit von CHF 190'000.

Sanierung und Teilerweiterung Schulanlage Mettlen - Projektierungskredit

Die Schulanlage Mettlen wurde 1966 eröffnet, im Jahr 1991 teilweise saniert und seither ohne umfassende Erneuerungen betrieben. Nach weiteren 30 Jahren sind die Gebäude wiederum in die Jahre gekommen und sind zu sanieren sowie teilweise zu erweitern. In der Schulraumstrategie 2033 werden die Schritte festgelegt, um den nötigen Schulraum während der kommenden 15 Jahre bereitstellen zu können. Der Rausersatz für die etappenweise zu sanierende Schulanlage Mettlen wird durch die sich in der Umsetzung befindende Schulanlage Bubenholz sichergestellt. Für die Projektierung einschliesslich Bauherrenleistungen und Grundlagenarbeiten ist ein Kredit von CHF 2'750'000 erforderlich. Gemäss heutiger Terminplanung wird die Urnenabstimmung für die Bewilligung des Baukredits voraussichtlich im März 2024 stattfinden. Der Bezug wäre sodann etappenweise im 3. Quartal 2026 und Sommer 2028 möglich. Der Stadtrat bewilligte den Projektie-

rungskredit von CHF 2'750'000 und beantragte dem Gemeinderat diesen ebenfalls zu bewilligen.



Sanierung Pumpwerk und Regenüberlaufbecken Oberhausen

Das Pumpwerk und Regenüberlaufbecken Oberhausen aus dem Jahr 1978 ist sanierungsbedürftig. Die arbeitsschutzrelevanten Einrichtungen sollen auf den aktuellen Stand der SUVA-Vorgaben angepasst werden. In Bezug auf die Betriebssicherheit der Abwasserfördereinrichtung gibt es dringenden Handlungsbedarf, da es häufig zu Verstopfungen der Laufräder kommt. Nach Durchführung des Baubewilligungs- und des Submissionsverfahrens ist der Ausführungsbeginn für Juni 2023 mit Bauvollendung im Juli 2024 vorgesehen. Der Stadtrat genehmigte das Projekt und bewilligte den Kredit von CHF 1'926'000, welchen er als gebunden erklärte.

Sanierung Pumpwerk Talacker

Das in die Jahre gekommene Pumpwerk Talacker sowie die zugehörigen Staukanäle und Regenüberlauf sollen umgebaut werden, damit die Funktionsfähigkeit und Arbeitssicherheit gewährleistet ist. Auslöser für die Sanierung ist das Stauschild, welches in der Vergangenheit immer wieder Probleme verursachte. Nach Durchführung des Baubewilligungs- und des Submissionsverfahrens ist der Ausführungsbeginn für Februar 2023 mit Bauvollendung im März 2024 vorgesehen. Der Stadtrat genehmigte das Projekt und bewilligte den Kredit von CHF 687'000, welchen er als gebunden erklärte.

Gezielte Hilfe im In- und Ausland

Der Stadtrat genehmigte die finanzielle Unterstützung folgender Projekte:

Schweizer Patenschaft für Berggemeinden

Schangnau BE
Neubau Schulanlage In Bumbach
CHF 20'000

Develier JU
Hochwasserschutz und Renaturierung der Flüsse in Develier
CHF 20'000

Total Inlandhilfe CHF 40'000

Bali: Zukunft für Kinder

Batik-Ausbildungsprogramm in Muntigunung
CHF 10'000

Ecuador: Fundación Suiza Para Los Indigena

Trinkwassersystem für Teodasin
CHF 10'000

Kambodscha: Smiling Gecko

SGC HISF Education Campus CHF 5'000

Malawi: IPA International Project Aid

Bewässerungssystem in Kaulanyina
CHF 5'000

Total Auslandhilfe CHF 30'000

Zudem wurden im März 2022 zugunsten der Nothilfe in der Ukraine CHF 10'000 an die Glückskette ausgerichtet.

Revisionsbericht Sachbereich Bilanz Alterszentrum Gibeleich sowie Gebühren

Im September 2022 wurden bei der Stadtverwaltung eine Prüfung des Sachbereichs Bilanz des Alterszentrums Gibeleich sowie des Sachbereichs Gebühren der Politischen Gemeinde durchgeführt. Der Stadtrat nahm die Berichte zur Kenntnis, stimmte den wenigen Hinweisen und Empfehlungen mehrheitlich zu und beauftragte die zuständigen Abteilungen mit der Umsetzung.

Teilrevision Parkplatz-Verordnung

In der AIRPORT CITY soll zukünftig ein städtisches Verkehrssystem etabliert werden. Dafür sind gesamtheitliche, zukunftsorientierte Verkehrsvorschriften unerlässlich. Aus diesem Grund wurde mit den betroffenen Gemeinden Kloten und Rümlang ein einheitliches Regelwerk zur Parkierung

für die AIRPORT CITY erarbeitet. Mit dem gemeindeübergreifenden Regelwerk soll die Grundlage geschaffen werden, dass für alle dieselben Vorgaben gelten. Bestehende Parkieranlagen sollen effizient genutzt werden. Weiter sollen die Parkfelder den in der AIRPORT CITY angesiedelten Nutzungen dienen und nicht Flughafenpassagieren. Das Regelwerk gilt für Neu- und Umbauten und Umnutzungen im Perimeter AIRPORT CITY. Im Juni 2020 wurden die neuen Parkierungsvorschriften vom Stadtrat zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Gestützt auf die Vorprüfung des Kantons wurde das Regelwerk überarbeitet und in die jeweiligen Parkplatzverordnungen der betroffenen Gemeinden eingearbeitet. Der Stadtrat beschloss, dass die Teilrevision nun zur zweiten kantonalen Vorprüfung verabschiedet und gleichzeitig öffentlich aufgelegt wird.

Konzept Frühe Kindheit

Mit Ausnahme der Schule werden die Grundsätze und Leitlinien zur Familien- und Jugendpolitik von den Gemeinden bestimmt. In Opfikon befasst sich vor allem die Familien- und Jugendkommission (FJKO) mit den Grundlagen zu Themen der auserschulischen Kinder-, Familien- und Jugendarbeit. Im Rahmen der letzten Überarbeitung des Kinder- und Jugendleitbildes anfangs 2022 hat die FJKO festgestellt, dass die Themen Frühbereich (0- bis 6-Jährige), Frühe Förderung und Elternbildung im Leitbild nicht erwähnt werden. Zu den fehlenden Bereichen soll ein separates Grundlegendokument erstellt werden. Der Stadtrat setzte dazu eine Projektgruppe ein, die ein Konzept "Frühe Kindheit" erarbeiten soll.

Stadtratssitzung vom Dezember 2022

Sanierung Austrasse und Instandstellung öffentliche Parkplätze

Die Austrasse weist massive Schäden im Belag und den Strassenabschlüssen auf. Der gesamte Strassenraum, von der Einmündung in die Austrasse bis zum Wendekreis, wird komplett saniert. Die bestehende

Beleuchtung wird komplett ersetzt. Die vorhandenen Leitplanken, welche den Zweck der Temporeduktion haben, werden entfernt und durch mehrere Parkfelder entlang der Austrasse ersetzt. Um die Sicherheit der Fussgänger zu gewährleisten wird ein neuer Fussweg erstellt. Der Stadtrat bewilligte dafür einen Kredit von CHF 686'200 und beantragte dem Gemeinderat, diesen ebenfalls zu bewilligen.

Während der Erstellung des obengenannten Bauprojekts stellte sich die Frage, ob die sich ebenfalls in einem schlechten Zustand befindenden öffentlichen Parkplätze gleichzeitig instand gestellt werden sollen, um Synergien zu nutzen. Der Stadtrat unterstützte dieses Vorgehen. Dem Gemeinderat wurde daher beantragt, für die Instandstellung der öffentlichen Parkplätze an der Austrasse einen Kredit von CHF 475'000 zu bewilligen.



Buswarteallen Haltestelle Neuwiesen und Bubenholz

An den beiden Haltestellen Neuwiesen und an der Haltestelle Bubenholz Richtung Bahnhof steigen wöchentlich über 500 Personen ein. Mit diesem Wert sind die Voraussetzungen für die Erstellung einer Buswarte oder eines Wetterschutzes gegeben. Die Haltestelle Neuwiesen in Richtung Wallisellen weist mit der Busbucht und einem genügend breiten Gehweg gute Platzverhältnisse für eine Wartehalle aus. Die Haltestelle Neuwiesen in Richtung Flughafen weist knappe Platzverhältnisse auf, weshalb nur ein Wetterschutz, ohne Seiten-

wände, montiert werden kann. An der Haltestelle Bubenholz wird es eine Wartehalle geben. Der Stadtrat bewilligte einen Kredit von CHF 130'000 und vergab die Arbeiten.

Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet - Kantonales Gewässer Glatt

Mit der Gewässerschutzverordnung (GSchV) verpflichtet der Bund die Kantone und Gemeinden, entlang von Seen, Flüssen und Bächen einen sogenannten Gewässerraum festzulegen und vor Überbauung zu schützen. Für den Gewässerraum der Glatt ist der Kanton zuständig. Das Amt für Wasser, Energie und Luft (AWEL) lud die Stadt Opfikon ein im Rahmen der öffentlichen Auflage zur Festlegung des Gewässerraums für das kantonale Gewässer Glatt Stellung zu nehmen. Da seit der Vorvernehmlassung keine für die Stadt Opfikon relevante Anpassung der Vorlage vorgenommen wurde, verzichtete der Stadtrat auf eine erneute Stellungnahme und stimmte der Vorlage zu.

Sanierung Strasse und Kanalisation Obere Wallisellerstrasse

Der Zustand der Oberen Wallisellerstrasse wird als sehr schlecht beurteilt. Die Strasse muss neu versiegelt und die Kanalisation dicht sein. Die Sanierung der Oberen Wallisellerstrasse beinhaltet die konventionelle Sanierung des Strassenkörpers und die Instandstellung der Mischwasserkanäle sowie den Ersatz der Wasserleitung und des Elektrotrasses. Für die Ingenieurleistung, die Ausarbeitung des Bauprojektes und die Ausübung der Bauleitung der Strassensanierung (CHF 19'924.50) sowie der Kanalisationssanierung (CHF 2'000) bewilligte der Stadtrat die Kredite und vergab die Arbeiten.

Sanierung und Neugestaltung Ringstrasse

Der Stadtrat hat das Verkehrskonzept zur Oberhauser-, Zun-, Ring- und Giebeleichstrasse genehmigt. Dieses verfolgt insbesondere verkehrsberuhigende Massnahmen zu Gunsten des Veloverkehrs. Das

Projekt umfasst die Umgestaltung der Ringstrasse zwischen dem Kreisel Wallislerstrasse und dem Übergang in die Rietgrabenstrasse. Dabei wird der gesamte Strassenquerschnitt neugestaltet. Das Vorprojekt wird aufgrund der Neugestaltung der Ringstrasse, gemäss § 13 Strassengesetz (StrG) Kanton Zürich, der Bevölkerung während 30 Tagen mittels öffentlicher Auflage zur Stellungnahme unterbreitet. Der Stadtrat genehmigte das Vorprojekt, bewilligte für Ingenieurleistungen etc. der Strassensanierung (CHF 80'000) und der Sanierung der Kanalisation (CHF 13'000) Kredite und vergab die Arbeiten.

Verlängerung Vernetzungsprojekt 2023 bis 2025

Mit der Öko-Qualitätsverordnung des Bundes werden ökologische Leistungen in der Landwirtschaft unterstützt und die nachhaltige Entwicklung der Landschaft gefördert. Vernetzungsprojekte sind freiwillig und haben zum Ziel, die natürliche Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern, indem Biodiversitätsförderflächen zu Gunsten ausgewählter Arten angelegt, aufgewertet und gepflegt werden. Für die Bewirtschaftenden ermöglicht das Vernetzungsprojekt den Bezug von Vernetzungsbeiträgen und den Erhalt einer umfassenden Beratung zur Optimierung ihrer Biodiversitätsförderflächen. In Opfikon läuft das Vernetzungsprojekt seit 2010 und geht im Jahr 2022 zu Ende. Da der Ständerat die Sistierung der Agrarpolitik 22+ beschlossen hat, ist unklar ob und wann die Vernetzungsprojekte durch ein neues Instrument abgelöst werden. Im Kanton Zürich können deshalb auslaufende Vernetzungsprojekte bis Ende 2025 vereinfacht verlängert werden. Der Stadtrat sprach sich für die Verlängerung des Projektes aus.

Rücktritt im Gemeinderat

Der Bezirksrat hat den Rücktritt von Tobias Honold (NIO@GLP) aus dem Gemeinderat zur Kenntnis genommen und den Stadtrat eingeladen, die Person als gewählt zu erklären, die unter den Nichtgewählten der gleichen Liste am meisten Stimmen erzielt hat. Als Ersatz für Tobias Honold wurde Lukas

Müller gewählt. Der Einsitz im Gemeinderat erfolgt an der Sitzung vom 6. März 2023.

Anschlussvertrag an die Musikschule Region Flughafen - Abstimmungstermin

Nachdem der Gemeinderat am 5. Dezember 2022 dem Anschlussvertrag an die Musikschule Region Flughafen auch zustimmte, setzte der Stadtrat den Abstimmungstermin auf den 12. März 2023 fest. Gleichzeitig genehmigte er die Abstimmungsweisung.

Anpassung Personalverordnung

Aufgrund der Änderungen des kantonalen Personalgesetzes und dessen Ausführungsbestimmungen sowie der Personalverordnung sind Anpassungen im Personalrecht der Stadt Opfikon vorzunehmen. Einerseits soll das Personalrecht der Stadt Opfikon in Personalverordnung umbenannt werden, andererseits sind Änderungen, die die Kündigung und die Kündigungsfristen betreffen, nötig. Der Stadtrat genehmigte die Änderungen und beantragte dem Gemeinderat, diese ebenfalls zu genehmigen.

Provisorische Sporthalle Schulanlage Oberhausen - Bauabrechnung

Im August 2021 konnte die Sporthalle Oberhausen, welche in zweckmässiger Weise alle Ansprüche der Schule sowie der Vereine erfüllt, in Betrieb genommen werden. Die Baukosten belaufen sich auf CHF 4'786'526.65. Der bewilligte Kredit wurde somit um CHF 63'473.35 unterschritten. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung und löste die Objektbaukommission auf.

Verordnung für den kommunalen Mehrwertausgleichsfonds

Im Juni hat der Gemeinderat die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung zur Regelung des Mehrwertausgleichs festgesetzt. Die Teilrevision trat am 4. Juni 2022 in Kraft. Festgelegt wurde ein Abgabesatz von 30% sowie eine Freifläche von 1'200 m². Parallel zum Prozess wurde die Verordnung für den

kommunalen Mehrwertausgleichsfonds erarbeitet. Der Stadtrat genehmigte diese Verordnung und beantragte dem Gemeinderat, die Verordnung zu erlassen. Resultierend aus der Prüfung der Verordnung durch die Geschäftsprüfungskommission (GPK) besteht das Anliegen die Verordnung leicht zu ändern. Statt dreimal im Jahr sollen Beitragsgesuche nur einmal im Jahr und zwar auf den 1. Mai eingereicht werden können. Dem Änderungswunsch der GPK wurde entsprochen und die Verordnung entsprechend angepasst. Der Stadtrat genehmigte die geänderte Verordnung und beantragte dem Gemeinderat, die Verordnung zu erlassen.